

Vorschau 10. 2. 2024

Ein Dreikampf, bei dem alles möglich ist

Im Dreikampf um den Meistertitel in der Hallenhockey-Oberliga Baden-Württemberg geht die SV Böblingen gegenüber den beiden Bundesligareserven der Stuttgarter Kickers und des Mannheimer HC aus der ungünstigsten Position heraus in den letzten Spieltag. Doch SVB-Trainer Thomas Dauner will die Hoffnung nicht aufgeben. „Im Sport ist nichts unmöglich“, klammert sich Dauner vor dem Finale am Samstag (16 Uhr) in Stuttgart an eine alte Weisheit.

Die Landeshauptstädter führen die Tabelle mit 18 Punkten und dem mit Abstand besten Torverhältnis (plus 20) an. Gleichauf mit 16 Punkten liegen Mannheim (plus 1) und Böblingen (minus 1) auf den Verfolgerplätzen. Den Kickers würde bereits ein Unentschieden im Heimspiel gegen das Dauner-Team zum Titel und Regionalliga-Aufstieg reichen.

Interessant wird die Rechnung erst bei einer Stuttgarter Niederlage. Sollten die seit sechs Partien unbesiegten Böblingen tatsächlich den 6:5-Sieg aus dem Hinspiel wiederholen können, hätten sie zwar die Kickers in der Abschlusstabelle überholt. Aber ein euphorischer Meisterjubiläum mit dem Schlusspfiff wäre erst einmal unangebracht. Denn möglicherweise wäre die SVB damit nur Steigbügelhalter für den lachenden Dritten namens Mannheimer HC. Die Kurpfälzer könnten im Parallelspiel mit einem Heimsieg über den Bietigheimer HTC dann dank des besseren Torverhältnisses ganz oben stehen.

„Wir müssen nicht nur gewinnen, sondern auch noch hoch mit drei, vier Toren Vorsprung“, sagt Thomas Dauner. Dass so etwas kaum zu erwarten ist, ergibt sich schon aus dem bisherigen Saisonverlauf. Ihre fünf Siege feierte die SVB stets mit dem kleinstmöglichen Vorsprung eines einzigen Treffers. Deshalb hält der Böblinger Coach einen anderen Weg zum Titel für fast realistischer: Schützenhilfe durch Bietigheim. „Die haben den Klassenerhalt seit letzter Woche sicher und spielen ohne Druck normalerweise besser“, traut Dauner, der aus seiner früheren Trainerzeit beim BHTC viele Spieler noch gut kennt, dem Tabellenfünften einen Punktgewinn in Mannheim zu.

Thomas Dauner spürt in den Tagen vor dem Saisonfinale eine positive Anspannung bei seinen Böblinger Schützlingen: „Die Konzentration im Training war höher als sonst.“ Egal wie es am Samstag in der Kickers-Halle und in Mannheim kommt, Thomas Dauner zahlt für seine Prognose gerne nochmal ins Phrasenschwein ein: „Die Tabelle lügt nicht. Wer am Ende ganz oben ist, der hat es auch verdient.“

lim